



Abend =

Zeitung.

149.

Donnerstag, am 23. Juni 1842.

Dresden und Leipzig, in Kommission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redakteur: A. G. Th. Winkler (Th. Hell).

W o c h e n s t ü b c h e n .

(Fortsetzung.)

Drittes Kapitel und dritte Idylle.

Wie Schliepe diese Worte in höchster Erregung seiner besorgten Seele sprach, legte er die Hand auf Christinchen's zierliche Schulter, und recht wie im verzerrten Wahnsinn schüttelte er das anmuthige Geschöpf, daß der ärmsten die Zähne klapperten, und sie nichts anders glauben konnte, zumal da sie von Schliepe's sprachgemäßer Verdolmetschung wenig oder nichts verstanden, als daß der herzlichste Schwager sie aus irgend einem ihr unbekanntem Grunde mißhandeln wollte.

Das war recht Unrecht von Christinchen, solche befremdliche Gedanken zu fassen; denn ihr Schwager war in der That die gutmüthigste Seele zwischen Himmel und Erde; so gern er medizinisches Blut sah, hatte er doch vor jeder andern Verletzung, die eine Blüthe des Bornes und des Haders seyn mochte, einen unüberwindlichen Abscheu. Daß ihn gestern in der Kirche der Teufel plagte: je! nun! Du! mein Gott! verwirrt er doch noch ganz andere Seelen als des unglücklichen Schliepe's! Ueberdem war sie ja sein Herzblättchen! sie sollte seinen Bund mit dem göttlichen Hippokrates wieder aufrichten, und wenn er sie jetzt im Schauderwahnwitz wüster Leidenschaft so bei der Achsel rüttelte, so wollte das wahrhaftig nichts anders seyn, denn als wenn ein von schwerer Trübsal umstürmter Mann gleichsam die Götter herausfordernd, den Schutz und Strebpfeiler seines Hauses in seinen Festen erschüttert.

Wie dem Allen nun auch sein möchte, Christinchen, wie sie also von rauher Hand sich geschüttelt fühlte, fing bitterlich an zu weinen und zu schluchzen. Der Wahrheit zur Ehre müssen wir freilich noch hinzufügen, daß an diesen heißen Thränen, die so erquicklich aus den schönen Augen niederrannen, eine eigenthümliche Ueberreizung ihrer Seele ebensowohl Antheil hatte, als wirkliche Furcht vor dem Born und der Ungerechtigkeit des Schwagers. Ein Theil der Unruhe und Sorge wegen Ausbleibens des unverschämten, widerspenstigen Klapperstörchleins hatte doch auch auf ihren Schlaf störend gewirkt, wenn sie sich gleich aus eigenthümlicher Scheu vor der langschnäbligen Bestie fern gehalten und in diesem Augenblick wahrhaftig zum ersten Male das Kammerlein am Wochenstübchen betreten. Dann aber hatte sie gestern einen Gang zur Muhme am Jakobsthor gemacht, um sich ein paar Stücke Leinwand aus selbstgesponnenem Flachse zur — je! nun zur Ausstattung bei deren Manne dem Leineweber zu bestellen; und wie auf dem Rückweg das böse Aprilwetter gekobt, war sie beim Thorschreiber ein bißchen untergetreten, und hatte sich gefreut über die großen Fensterscheiben und die prachtvollen Resede-Köpfe dahinter, und den gelben Kanarienvogel, wie sie's in Schwindelburg auf Grund der Autorität des Naturphilosophen Schliepe benanntens; sie meinte aber, indem ihre Augenlider trogdem, daß die Expektation nur eine stumme war, tief, tief hinabsanken, daß der Raum hinter den köstlichen Fensterscheiben mitteninne zwischen den Resedatöpfen und dem sie